

INFO-LETTER

**OLYMPIA
RALLYE'72**
MOTORWORLD
**REVIVAL
2022**

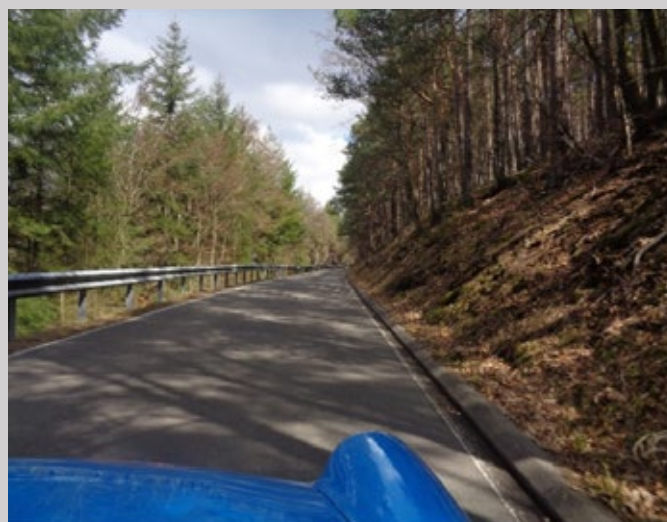
KW 20/2021

TOTENKOPF = KALMIT

Die von uns genannte WP Totenkopf war die Bezeichnung einer WP bei der Rallye Vorderpfalz (DRM-Lauf). Die identische Prüfung hieß bei der OLYMPIA-RALLYE'72 aber **KALMIT**. Wie gut, dass wir aufmerksame Leser haben. Danke für die Korrektur! Sieht aber nach wie vor so aus ...



Winter



Frühling

JEDENFALLS wird diese Prüfung gefahren!

PLATTLING

ist natürlich ein „Must-have“. Es war ja damals schon für die Stadt Plattling eine große Ehre, zwei Prüfungen für die OLYMPIA-RALLYE'72 ausrichten zu dürfen. Das wollen wir mit nur „einer“ gerne wiederholen.

Da wir uns das Spektakel gut vorstellen können, beschäftigen wir uns schon mit der „Zuschauer-Lenkung“ für diese Zuschauer-Wertungsprüfung.

Wenn das mit WALTER RÖHRL schon 1972 nicht geklappt hat (weil er wegen eines technischen Defektes unmittelbar davor ausgeschieden ist), so sollte er 2022 dort für Show sorgen.

Wir erwarten da am Samstag 13.8.2022 mehr als tausend Besucher.

Plattling sagt „Grüß Gott!“

Die ONS als Veranstalter der „Olympia Rallye 72“ bat dem MSC Plattling im ADAC die Ausrichtung zweier Sonderprüfungen übertragen.

Stolz darauf ist nicht nur der Verein, stolz ist vielmehr eine ganze Stadt – das motorsportbegeisterte Plattling. Wenn nun heute ein großes Fest des Rallye-Sports in Plattling abrollt, so grüßt diese Stadt freudig die zahlreichen Journalisten und Teilnehmer aus dem In- und Ausland.

Sie haben nicht nur die Gelegenheit, zwei Höhepunkte dieser Super-Rallye miterleben, sondern in freier nur kurzer Zeit auch die Möglichkeit, ein Stück Niederbayern kennenzulernen und die Aufgeschlossenheit einer Stadt dem Sport und speziell dem Motorsport gegenüber zu empfinden.

Die Stadt Plattling grüßt herzlich und dankt für diesen Besuch.

Hans Krümpel
1. Bürgermeister



Es war ja schon damals 1972 voll. Kein Wunder, denn auch noch später sah das „sehr cool aus“.

So suchten wir und so fanden wir:

In Pilsting ist der Automobil-Park Auwärter und Konrad Auwärter war von der Idee MOTORWORLD REVIVAL vollkommen begeistert. Wir erzählten ihm von den Ideen für Plattling und unserer Sorgen wegen der Zuschauer-Lenkung. Der Parkplatz auf dem Volksfestplatz in Deggendorf, wie kommen die Besucher nach Plattling?

Da sagte Konrad nur: „Na bräuchded se en Bus“ und wir fragten „Was haben Sie denn für einen?“ und er „Welchen mecheded se?“ und öffnete eine Türe ...





Wir haben uns dann für „besondere Besonderheiten“ entschieden; denn mit diesen Bussen ist noch kaum einer gefahren, oder man weiß nicht, dass es „solche Busse“ gibt. Nun kann man sie live erleben; ein Spektakel neben dem Spektakel: „BUS-FAHREN“; als Shuttle vom Parkplatz zur Speedwaybahn und zurück!



Ein wunderschöner Mercedes 4500 (BJ 1954)



Neoplan SH 30 (BJ 1956)



Neoplan SH 8 „Das Wunder von Bern“ (BJ 1954)

Der NEOPLAN SH 8 (Bj. 1954) war 1954 in Bern bei der Fußball-Weltmeisterschaft und wurde auch bei den Dreharbeiten zu dem Film „Das Wunder von Bern“ als Mannschaftsbus der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft eingesetzt.

Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Und dann „fielen“ wir dort im Museum auch noch über den ehemaligen PRESSE-BUS (toll restauriert), in dem Herbert Völker und Rainer Braun 1972 die internationale Presse betreut haben. Den wollten wir unbedingt – auch als Presse-Bus.

Ein ganz besonderer NEOPLAN SH30 (1956) in der sogenannten „Schweizer Form“; nur 2,30 m breit (wegen der engen Passstraßen) und rechtsgesteuert, damit er näher an Felsen oder Abgrund fahren konnte (Gegenverkehr).



Neoplan DO 836 HM 7K „Berolina“ (BJ 1965)

Da sprach Konrad: „Köndar habn, na nehmad a den do no als Shuttle-Bus mit dazu“ und führte uns an den Doppeldecker-Bus, der nur 1x gebaut wurde, für den Berlin-Tourismus. Damals der einzige Bus, mit dem man über die Mauer schauen konnte.



4 (!) Busse.

Damit wird selbst der Shuttle-Bus für Zuschauer vom Parkplatz Deggendorf zur Prüfung „Speedwaybahn Plattling“ zu einem einmaligen Erlebnis.

Es sollte sich wirklich jeder mal im Automobil-Park Auwärter die Schätze ansehen. Auch wenn man sonst „Rallye-Oldtimer“ oder „nur normale“ Oldtimer besitzt. Dort kommen nostalgische Emotionen auf, wenn man diese „Geräte“ so sieht.

Danke für die Partnerschaft, Konrad!

DIE 1972ER OLYMPIA RALLYE WAR SCHON „UMWELTBEWUSST“ AUSGERICHTET

wie uns der Ausschnitt aus einer Pressemitteilung von damals aufzeigt.

Behörden und Umwelt

Eine Rallye muß heutzutage mit der Umwelt und den Behörden leben können, und zwar gut leben — dies war den Veranstaltern von vornherein klar und wurde als wesentliche Zielsetzung bereits ins Gesamtkonzept übernommen. Die Bevölkerung entlang der Strecke wurde durch überregionale und regionale Medien sowie durch gezielte Plakat-Aktion und Goodwill-Touren auf das Ereignis vorbereitet. Verkehrs-Ballungszentren wurden bereits bei der Erstellung der Route vermieden, sämtliche Gegebenheiten des regionalen Alltagsverkehrs wurden zur Kenntnis genommen und berücksichtigt. Teilweise war es schwierig, einzelne Behörden zu gewinnen, gewisse Vorurteile mußten erst abgebaut werden — dies gelang jedoch in sämtlichen Fällen, sodaß das Zusammenspiel von Organisation und Exekutive mustergültig funktionierte. Das Konzept der „Umweltfreundlichkeit“ der Olympia-Rallye trug auch Früchte: Die Fahrer stießen auf eine Welle der Sympathie entlang der ganzen Strecke, an manchen Sonderprüfungen herrschte echte „Monte-Carlo“-Stimmung. Die Bevölkerung empfand die Rallyefahrer also nicht als Störenfriede, sondern als echte Attraktion — womit ein Hauptziel der Olympia-Rallye erfüllt wurde.

Die „Umweltfreundlichkeit“ waren damals die „Vermeidung von Ballungszentren“, „gezielte Plakataktionen“ als Info für die Bevölkerung, und Rücksichtnahme auf den „regionalen Alltagsverkehr“. Somit „stießen die Fahrer auf eine Welle der Sympathie“ und waren keine „Störenfriede“.

Einfach nett!

Oder anders gesagt:

Was sich nicht alles verändert in 50 Jahren ...

Gut, dass wir in 2022 auch „umweltfreundlich“ sind

und darum im Harz durch die OLYMPIA-RALLYE'72 mit dazu helfen, die monokulturelle Bepflanzung durch widerstandsfähigere Bepflanzung zukunftsfähiger zu machen:



Zum Projekt
hier klicken

DAS TEAM

**OLYMPIA
RALLYE'72**
MOTORWORLD
REVIVAL
2022

Mittlerweile sind es richtig viele, die sich für die „Non-Profit-Veranstaltung“ des MOTORWORLD REVIVAL 2022 auf den Spuren der OLYMPIA-RALLYE'72 engagieren. Weil „man“ einfach an etwas „Einmaligem“ mitmachen möchte. Etwas, was nicht mehr kommt; aber auch etwas, das in den jeweils jungen Jahren dazu führte, dass „man“ vom Motorsport infiziert wurde.

2. + 3. ETAPPE: Wolfsburg – Köln



Magnus + Martina Korff

Der Herforder Motorsport Club von 1923 e.V. freut sich, dass Martina und Magnus Korff nebst Familie sowie die Crew des Clubs im 99. Jahr seines Bestehens in das geplante Olympia-Rallye'72 MOTORWORLD Revival 2022 mit einbringen dürfen. Der Herforder MSC ist mit seinen Mitgliedern, wie auch wir selbst, überregional aktiv, sowohl als Organisatoren, aber auch als erfolgreiche Teilnehmer von lokalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen.



Als Fans des Historischen Motorsports sind wir intime Kenner von Rallyes jeglicher Couleurs, kennen gehobene, aber auch einfache Konzepte in Bezug auf Anspruch, Geschwindigkeit und Streckenlängen. Auch Bordbücher in allen Facetten mit Chinesenzeichen, Michelin-Karten und detailverliebten Karten, mit oder ohne Orientierungsaufgaben, Sollzeit-Prüfungen mit einfacher oder vielfältiger, verschachtelter Zeitnahme sowie Gleichmäßigkeitsprüfungen begegnen uns immer wieder sowohl in der Planung als auch als Team im Auto und bereiten uns viel Freude.



So wie wir den Teilnehmern des REVIVAL 2022 auf unserer Etappe Freude und unvergessliche Tage bereiten werden: VERSPROCHEN!



UNSER TITEL-BILD

ist fertig oder besser gesagt VOLLENDET. **Uli Ehret**, der international erfolgreiche Künstler hat nach 3 Wochen Aquarell-malen das Werk fertig gebracht. Er hat das unglaublich dynamische Bild (75 x 95 cm) unserem Mitglied im Organisationskomitee, Kuno Hug, übergeben.

Die Interessierten werden im Verlaufe der Vorbereitung für den großen Event dem Gemälde immer wieder begegnen, da wir es als Ganzes auf der einen oder anderen Titelseite als TITEL-BILD verwenden wie z.B. bei der Ausschreibung (erscheint noch 2021) und beim 2022 erscheinenden Programmheft, das alleine schon eine Auflage von 150.000 Stück haben wird.

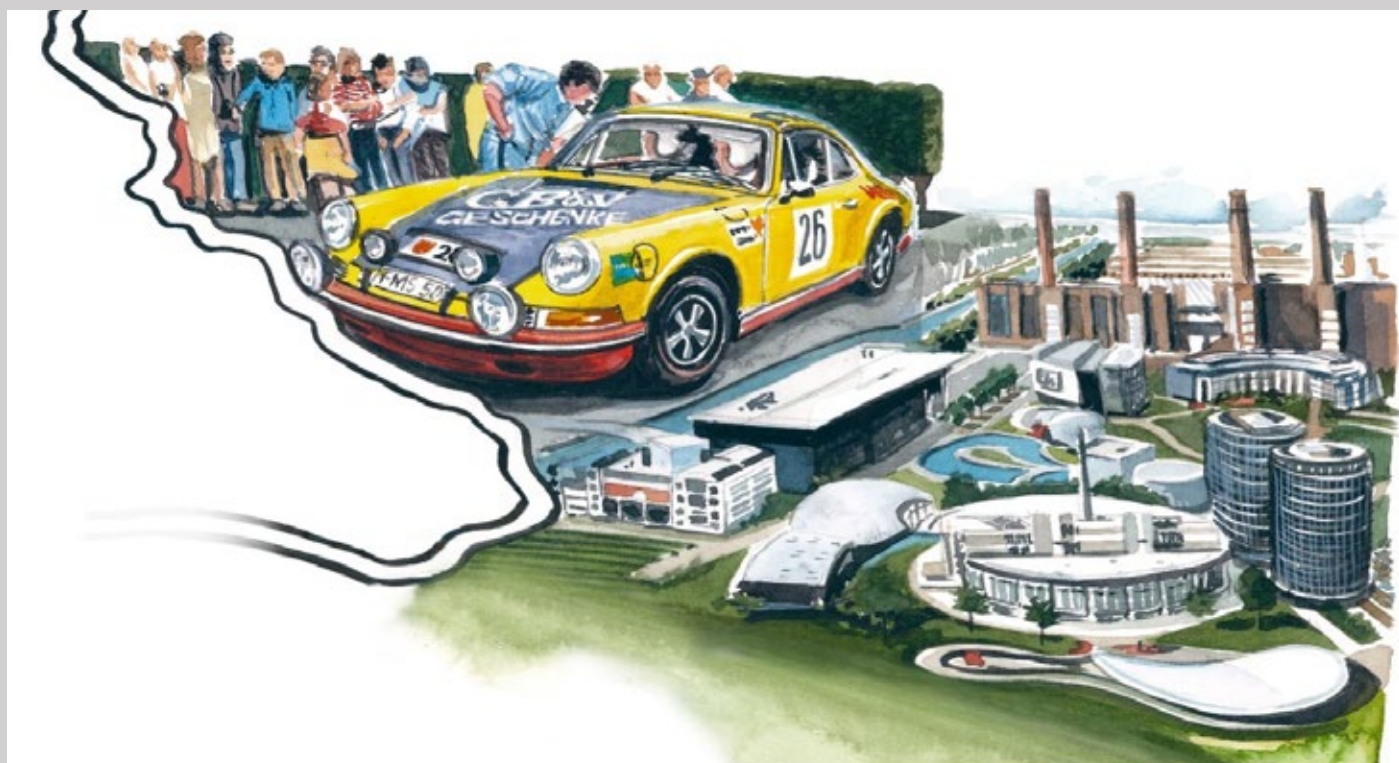
Auch Ausschnitte aus dem Kunstwerk werden immer wieder sichtbar werden, weil es einfach „mega-cool“ geworden ist.

Das wertvolle Original wird während der Jubiläums-Rallye 2022 oder bei der Abschluss-Gala in München zu Gunsten eines sozialen Zweckes versteigert.

Analog zur 2. Etappe stellen wir auch den Startort als jeweilige „Gemälde-Etappe“ mit vor:



AUTOSTADT in WOLFSBURG





Die Standorte von unserem Titelsponsor MOTORWORLD und die von MOTORWORLD veranstalteten Messen sind Treffpunkte der gesamten mobilen Szene.

Sie bieten zum Beispiel Handel & Service für

Oldtimer, New Mobility, Luxusfahrzeuge, Sportwagen, Collector Cars, Bikes, Boote ...

Glas-Einstellboxen für Garagen-Gold, private Garagen, Showrooms, Aufbereitung, Pflege, Highend-Performance, Service-Spezialisten, Ersatzteile, Zubehör, Uhren, Schmuck, Sammlerstücke, Bekleidung, Kunst, Literatur. Eine ungeheure Vielfalt.

Sie bieten aber auch Lifestyle wie **** V8 Themen- und Designhotels, Restaurants, Bars, Lounges und Gastronomie sowie Raumkonzepte für Tagungen, Konferenzen, Events.

Wie auch für das MOTORWORLD REVIVAL 2022 der OLYMPIA-RALLYE 72.

In dem Zusammenhang gibt es noch etwas, worüber wir berichten können:

Ein super Service für die künftigen Teilnehmer des MOTORWORLD REVIVAL 2022

Der geschäftsführende Gesellschafter von KLARS ist derart vom Vorhaben des OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD REVIVAL begeistert und „angefixt“, dass er eine Vereinbarung mit uns geschlossen hat. Mehr davon im nächsten INFO-LETTER



WIR MELDEN UNS IN KÜRZE WIEDER



© Rainer Greubel & Wilhelm Mester & Nico Scherer

Zu den
bisherigen
Info-Lettern
hier klicken



Klimaneutral
Fahrt
ClimatePartner.com/16237-2104-1001

